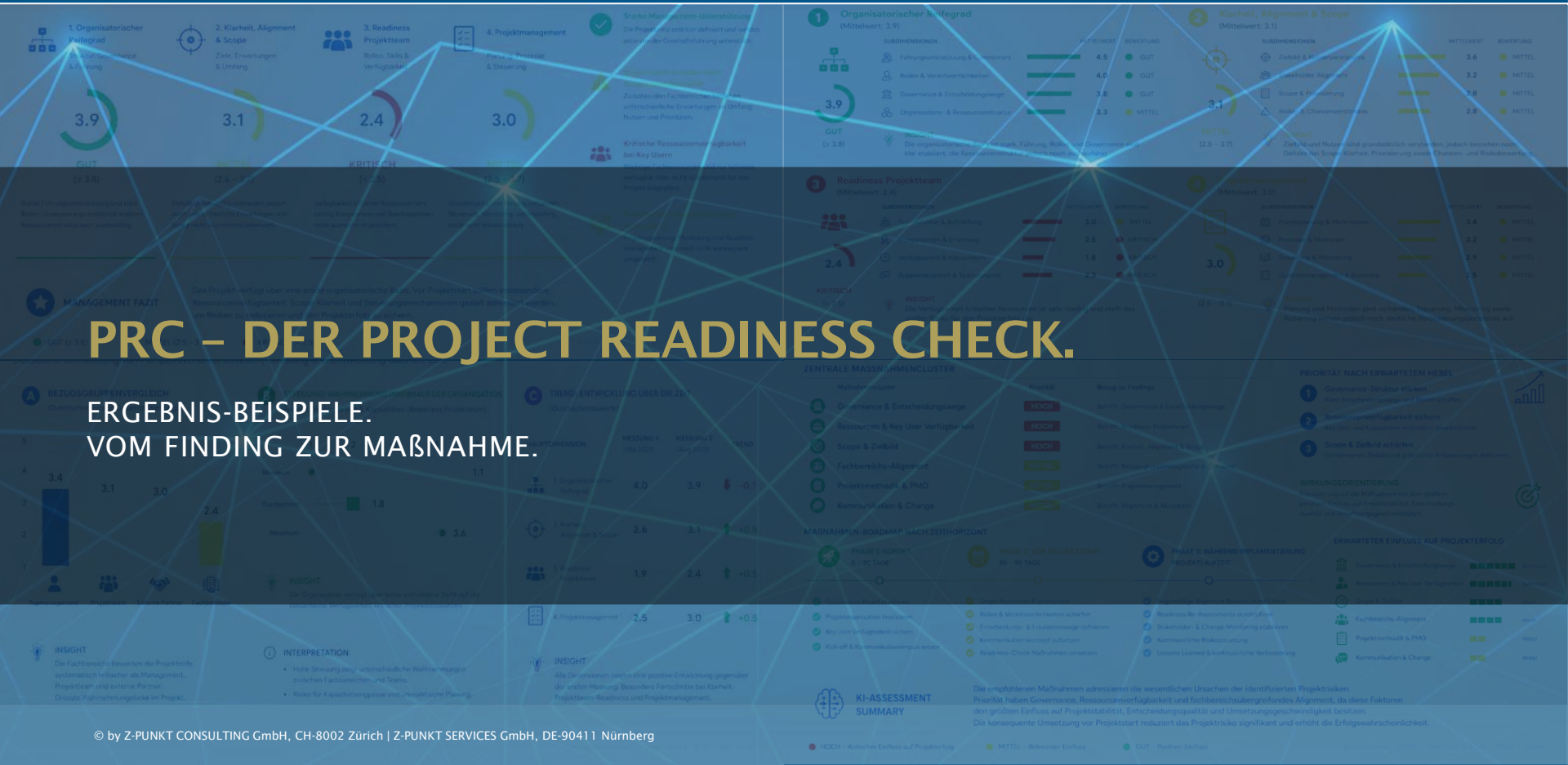
Z-PUNKT



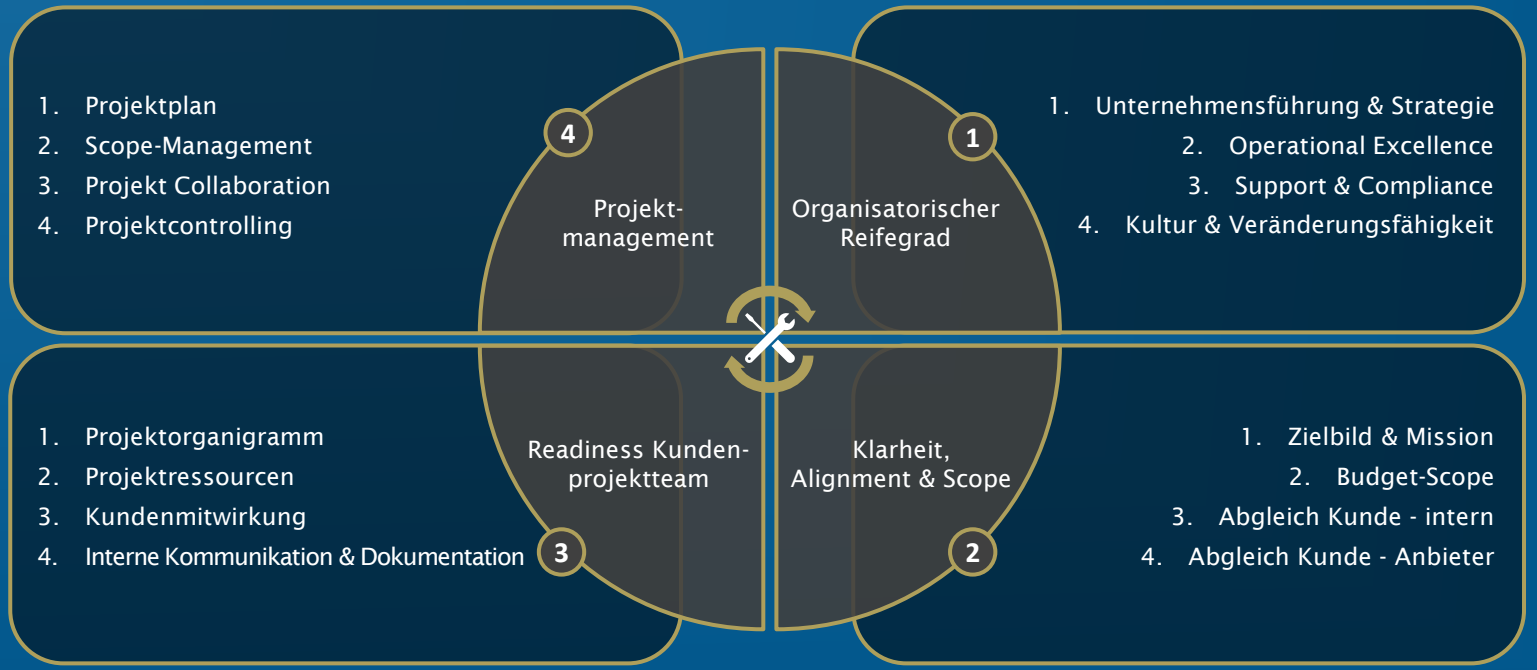
PRC – DER PROJECT READINESS CHECK.

ERGEBNIS-BEISPIELE.
VOM FINDING ZUR MAßNAHME.

© by Z-PUNKT CONSULTING GmbH, CH-8002 Zürich | Z-PUNKT SERVICES GmbH, DE-90411 Nürnberg

DAS PRC-MODELL IM DETAIL.

16 BENCHMARK AREAS BZW. SUBDIMENSIONEN FÜR VIER HAUPTDIMENSIONEN.



© by Z-PUNKT CONSULTING GmbH, CH-8002 Zürich | Z-PUNKT SERVICES GmbH, DE-90411 Nürnberg

1. KLARE ERGEBNISSE. KLARE PRIORITÄTEN.

Das Assessment identifiziert Risiken, Alignment-Gaps und konkrete Handlungsfelder für einen erfolgreichen Projektstart.

1. Organisatorischer Reifegrad

Struktur, Governance & Führung



GUT
(≥ 3.8)

Starke Führungsunterstützung und klare Rollen. Governance grundsätzlich etabliert, Ressourcenstruktur noch ausbaufähig.

2. Klarheit, Alignment & Scope

Ziele, Erwartungen & Umfang



MITTEL
(2.5 – 3.7)

Zielbild grundsätzlich vorhanden, jedoch noch unterschiedliche Erwartungen und Scope nicht ausreichend priorisiert.

3. Readiness Projektteam

Rollen, Skills & Verfügbarkeit



KRITISCH
(< 2.5)

Verfügbarkeit kritischer Ressourcen sehr niedrig. Kompetenzen und Teamkapazitäten nicht ausreichend gesichert.

4. Projektmanagement

Planung, Prozesse & Steuerung



MITTEL
(2.5 – 3.7)

Grundstruktur und Planung vorhanden. Steuerung, Monitoring und Reporting noch nicht standardisiert.

TOP FINDINGS

Starke Management-Unterstützung
Die Projektziele sind klar definiert und werden aktiv von der Geschäftsführung unterstützt.

Scope und Prioritäten nicht ausreichend geschärft
Zwischen den Fachbereichen bestehen unterschiedliche Erwartungen an Umfang, Nutzen und Prioritäten.

Kritische Ressourcenverfügbarkeit bei Key Usern
Wichtige Fachressourcen sind nur teliweise verfügbar oder nicht ausreichend für das Projekt eingeplant.

Projektsteuerung und Reporting ausbaufähig
Projektsteuerung, Monitoring und Qualitäts-management sind noch nicht konsequent umgesetzt.

MANAGEMENT FAZIT

Das Projekt verfügt über eine solide organisatorische Basis. Vor Projektstart sollten insbesondere Ressourcenverfügbarkeit, Scope-Klarheit und Steuerungsmechanismen gezielt adressiert werden, um Risiken zu reduzieren und den Projekterfolg zu sichern.

GUT (≥ 3.8) | MITTEL (2.5 – 3.7) | KRITISCH (< 2.5)

Bewertungsskala: 1 = sehr niedrig | 5 = sehr hoch

© by Z-PUNKT CONSULTING GmbH, CH-8002 Zürich | Z-PUNKT SERVICES GmbH, DE-90411 Nürnberg

2. DRILLDOWN: ALLE HAUPTDIMENSIONEN IM DETAIL

Bewertung der vier Hauptdimensionen mit ihren Subdimensionen (Mittelwerte).

1 Organisatorischer Reifegrad

(Mittelwert: 3.9)

SUBDIMENSIONEN	MITTELWERT	BEWERTUNG
Führungsunterstützung & Commitment	4.5	GUT
Rollen & Verantwortlichkeiten	4.0	GUT
Governance & Entscheidungswege	3.8	GUT
Organisations- & Ressourcenstruktur	3.3	MITTEL

3.9

GUT

(≥ 3.8)

INSIGHT

Die organisatorische Basis ist stark. Führung, Rollen und Governance sind klar etabliert, die Ressourcenstruktur jedoch noch ausbaufähig.

2 Klarheit, Alignment & Scope

(Mittelwert: 3.1)

SUBDIMENSIONEN	MITTELWERT	BEWERTUNG
Zielbild & Nutzenverständnis	3.6	MITTEL
Stakeholder Alignment	3.2	MITTEL
Scope & Priorisierung	2.8	MITTEL
Risiko- & Chancenverständnis	2.8	MITTEL

3.1

MITTEL

(2.5 – 3.7)

INSIGHT

Zielbild und Nutzen sind grundsätzlich verstanden, jedoch bestehen noch Defizite bei Scope-Klarheit, Priorisierung sowie Chancen- und Risikobewertung.

3 Readiness Projektteam

(Mittelwert: 2.4)

SUBDIMENSIONEN	MITTELWERT	BEWERTUNG
Teamstruktur & Aufstellung	3.0	MITTEL
Kompetenzen & Erfahrung	2.5	KRITISCH
Verfügbarkeit & Kapazitäten	1.8	KRITISCH
Zusammenarbeit & Teamdynamik	2.3	KRITISCH

2.4

KRITISCH

(< 2.5)

INSIGHT

Die Verfügbarkeit kritischer Ressourcen ist sehr niedrig und stellt das größte Risiko für den Projekterfolg dar.

4 Projektmanagement

(Mittelwert: 3.0)

SUBDIMENSIONEN	MITTELWERT	BEWERTUNG
Projektplanung & Meilensteine	3.4	MITTEL
Prozesse & Methoden	3.2	MITTEL
Steuerung & Monitoring	2.9	MITTEL
Qualitätsmanagement & Reporting	2.5	MITTEL

3.0

MITTEL

(2.5 – 3.7)

INSIGHT

Planung und Methoden sind vorhanden, Steuerung, Monitoring sowie Reporting weisen jedoch noch deutliche Verbesserungspotenziale auf.

Bewertungsskala: 1 = sehr niedrig | 5 = sehr hoch

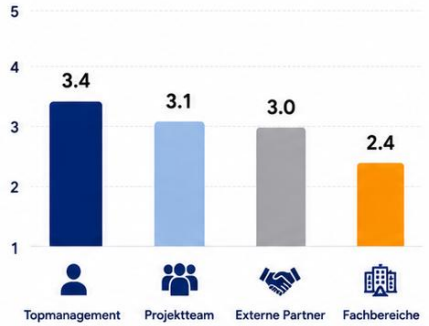
© by Z-PUNKT CONSULTING GmbH, CH-8002 Zürich | Z-PUNKT SERVICES GmbH, DE-90411 Nürnberg

3. FOKUSANALYSE: STREUUNG, ALIGNMENT & TREND

Detaillierte Betrachtung von Perspektivenunterschieden, Streuung und Entwicklung über die Zeit.

A BEZUGSGRUPPENVERGLEICH

(Durchschnittswerte Gesamtbewertung)

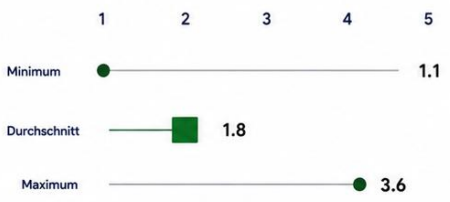


INSIGHT

Die Fachbereiche bewerten die Projektreife systematisch kritischer als Management, Projektteam und externe Partner.
Grösste Wahrnehmungslücke im Projekt.

B STREUUNG: WAHRNEHMUNG INNERHALB DER ORGANISATION

Beispiel: Verfügbarkeit & Kapazitäten (Readiness Projektteam)



INSIGHT

Die Organisation verfügt über keine einheitliche Sicht auf die tatsächliche Verfügbarkeit kritischer Projektressourcen.

INTERPRETATION

- Hohe Streuung zeigt unterschiedliche Wahrnehmungen zwischen Fachbereichen und Teams.
- Risiko für Kapazitätsengpässe und unrealistische Planung.

C TREND: ENTWICKLUNG ÜBER DIE ZEIT

(Durchschnittswerte)

HAUPTDIMENSION	MESSUNG 1 (Mai 2025)	MESSUNG 2 (Aug 2025)	TREND
1. Organisatorischer Reifegrad	4.0	3.9	-0.1
2. Klarheit, Alignment & Scope	2.6	3.1	+0.5
3. Readiness Projektteam	1.9	2.4	+0.5
4. Projektmanagement	2.5	3.0	+0.5

INSIGHT

Alle Dimensionen zeigen eine positive Entwicklung gegenüber der ersten Messung. Besonders Fortschritte bei Klarheit, Projektteam-Readiness und Projektmanagement.

Bewertungsskala: 1 = sehr niedrig | 5 = sehr hoch

© by Z-PUNKT CONSULTING GmbH, CH-8002 Zürich | Z-PUNKT SERVICES GmbH, DE-90411 Nürnberg

4. MANAGEMENT SUMMARY: CHALLENGES, STRENGTHS & RECOMMENDATIONS

Kernaussagen für priorisierte Handlungsfelder vor Projektstart.

CHALLENGES

Zentrale Handlungsfelder mit Verbesserungsbedarf

		BEWERTUNG
Ressourcenverfügbarkeit	Verfügbarkeit und Kapazitäten kritischer Ressourcen sind nicht ausreichend.	KRITISCH
Alignment Fachbereiche	Erwartungen und Prioritäten zwischen Fachbereichen nicht ausreichend synchronisiert.	MITTEL
Scope & Priorisierung	Scope nicht klar priorisiert, Risiko von Erweiterungen und Zielverwässerung.	MITTEL
Governance & Entscheidungswege	Governance-Strukturen und Entscheidungswege noch nicht vollständig etabliert.	MITTEL

STRENGTHS

Bestehende Stärken und positive Faktoren

		BEWERTUNG
Management-Unterstützung	Klare Unterstützung und aktives Commitment des Topmanagements.	GUT
Zielbild & Nutzenverständnis	Zielbild und erwarteter Nutzen sind grundsätzlich verstanden und akzeptiert.	GUT
Motivation Projektteam	Hohe Motivation und Engagement im Kernprojektteam.	GUT
Planung & Methodenbasis	Grundlagen für Planung, Methoden und Steuerung sind vorhanden.	MITTEL

RISKS

Wesentliche Risiken für den Projekterfolg

		RISIKONIVEAU
Kapazitätsengpässe	Nicht verfügbare Ressourcen können zu Verzögerungen und Qualitätsverlust führen.	HOCH
Scope Drift	Unklare Prioritäten erhöhen das Risiko von Scope Erweiterungen und Zielverschiebungen.	MITTEL
Geringes Alignment Fachbereiche	Unterschiedliche Erwartungen können zu Widerstand und Reibungsverlusten führen.	MITTEL
Fehlende Governance	Unklare Entscheidungswege erhöhen Abhängigkeiten und Entscheidungsverzögerungen.	MITTEL

RECOMMENDED ACTIONS

Empfohlene Maßnahmen vor Projektstart

	PRIORITÄT
Ressourcen sichern & Kapazitäten freistellen Verfügbarkeit kritischer Rollen und Key User sicherstellen, Stellvertretungen regeln.	HOCH
Governance- & Entscheidungsstruktur etablieren Governance Board einsetzen und Entscheidungswege klar definieren.	HOCH
Scope klären & Priorisieren Scope finalisieren, Prioritäten definieren und Change Control vereinbaren.	MITTEL
Fachbereiche frühzeitig einbinden & Alignment stärken Erwartungen abstimmen und regelmäßige Kommunikation etablieren.	MITTEL

EXECUTIVE ASSESSMENT (KI-generiert)

Das Projekt verfügt über eine solide strategische Grundlage und hohe Management-Unterstützung. Kritische Risiken bestehen insbesondere in der operativen Ressourcenverfügbarkeit, der Governance-Struktur und dem unterschiedlichen Reifegrad der beteiligten Stakeholdergruppen. Vor dem Projektstart sollten diese Themen adressiert werden, um Umsetzungsrisiken deutlich zu reduzieren und die Erfolgschancen nachhaltig zu erhöhen.

© by Z-PUNKT CONSULTING GmbH, CH-8002 Zürich | Z-PUNKT SERVICES GmbH, DE-90411 Nürnberg

5. PRIORISIERTE MASSNAHMEN-ROADMAP

Von der Analyse zur Umsetzuung – die richtigen Maßmahmen zum richtigen Zeitpunkt.

ZENTRALE MASSNAHMENCLUSTER

Maßnahmencluster	Priorität	Bezug zu Findings
Governance & Entscheidungswege	HOCH	Betrifft: Governance & Entscheidungswege
Ressourcen & Key User Verfügbarkeit	HOCH	Betrifft: Readiness Projektteam
Scope & Zielbild	HOCH	Betrifft: Klarheit, Alignment & Scope
Fachbereichs-Alignment	MITTEL	Betrifft: Bezugsgruppenvergleiche & Streuung
Projektmethodik & PMO	MITTEL	Betrifft: Projektmanagement
Kommunikation & Change	MITTEL	Betrifft: Alignment & Akzeptanz

PRIORITÄT NACH ERWARTETEM HEBEL

1. **Governance-Struktur stärken**
   Klare Entscheidungswege und Rollen schaffen.
2. **Ressourcenverfügbarkeit sichern**
   Key User und Kapazitäten verbindlich gewährleisten.
3. **Scope & Zielbild schärfen**
   Gemeinsames Zielbild und priorisierte Anforderungen definieren.

WIRKUNGSORIENTIERUNG

Fokussierung auf die Maßnahmen mit dem größten positiven Einfluss auf Projektstabilität, Entscheidungsqualität und Umsetzungsgeschwindigkeit.

MAßNAHMEN-ROADMAP NACH ZEITHORIZONT

PHASE 1: SOFORT
0 – 30 TAGE

- Governance Board etablieren
- Projektorganisation finalisieren
- Key User Verfügbarkeit sichern
- Kick-off & Kommunikationsimpuls setzen

PHASE 2: VOR PROJEKTSTART
30 – 90 TAGE

- Scope finalisieren & priorisieren
- Rollen & Verantwortlichkeiten schärfen
- Entscheidungs- & Eskalationswege definieren
- Kommunikationskonzept aufsetzen
- Readiness-Check Maßnahmen umsetzen

PHASE 3: WÄHREND IMPLEMENTIERUNG
PROJEKTLAUFZEIT

- Regelmäßige Alignment Reviews durchführen
- Readiness Re-Assessments durchführen
- Stakeholder- & Change-Monitoring etablieren
- Kontinuierliche Risikosteuerung
- Lessons Learned & kontinuierliche Verbesserung

ERWARTETER EINFLUSS AUF PROJEKTERFOLG



KI-ASSESSMENT SUMMARY

Die empfohlenen Maßnahmen adressieren die wesentlichen Ursachen der identifizierten Projektrisiken.
Priorität haben Governance, Ressourcenverfügbarkeit und fachbereichsübergreifendes Alignment, da diese Faktoren den größten Einfluss auf Projektstabilität, Entscheidungsqualität und Umsetzungsgeschwindigkeit besitzen.
Die konsequente Umsetzung vor Projektstart reduziert das Projektrisiko signifikant und erhöht die Erfolgswahrscheinlichkeit.

HOCH – Kritischer Einfluss auf Projekterfolg | MITTEL – Relevanter Einfluss | GUT – Positiver Einfluss

Bewertungsskala Einfluss: Sehr hoch | Hoch | Mittel | Gering

© by Z-PUNKT CONSULTING GmbH, CH-8002 Zürich | Z-PUNKT SERVICES GmbH, DE-90411 Nürnberg